

## Neues aus der ambulanten Versorgung

### Neue Bereitschaftspraxen eröffnet

Am 29. Mai 2018 eröffnete die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns drei neue Bereitschaftspraxen in München: am Klinikum Bogenhausen, am Krankenhaus Barmherzige Brüder sowie am Klinikum München-Harlaching. Durch eine Kooperation mit den Kliniken ist die ambulante Versorgung auch zu den Nachtzeiten gewährleistet. Die Bereitschaftspraxen können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum München West zog ebenfalls am 29. Mai in den zentralen Ambulanzbereich des Helios Klinikums und befindet sich damit in unmittelbarer Nähe der Zentralen Notaufnahme. Mit dem Umzug geht die Bereitschaftspraxis in die Verantwortung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) über.



Foto: KVB.

Auch in Dachau eröffnete am gleichen Tag am Helios Amper-Klinikum Dachau eine KVB-Bereitschaftspraxis. Neben der Eröffnung dieser Praxis gibt es in dieser Region noch Veränderungen bei zwei weiteren Bereitschaftspraxen: Die Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen in Markt

Indersdorf und Fürstenfeldbruck werden erweitert. Künftig liegen diese bislang privat betriebenen Praxen ebenfalls in der Trägerschaft der KVB.

Die Kassenärztliche Vereinigung plant bis Ende 2018 insgesamt ca. 110 Bereitschaftspraxen in Bayern. Über 99 Prozent der bayerischen Bevölkerung sollen dann eine Bereitschaftspraxis innerhalb von 30 Minuten Fahrzeit erreichen können.

Die aktuellen Öffnungszeiten aller Bereitschaftspraxen in Bayern sind auf der Internetseite [www.bereitschaftsdienst-bayern.de](http://www.bereitschaftsdienst-bayern.de) zu finden. Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst kostenlos und vorwahlfrei unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116117 erreichbar.

Ina Koker

## Neues aus Münchner Kliniken

Rotkreuzklinikum München:

### Neue Chefarzte

Das Rotkreuzklinikum München hat zum 1. Mai zwei Chefarzt-Positionen neu besetzt: Dr. Rainer Holz verantwortet ab sofort die Abteilung Orthopädie/Unfallchirurgie. Universitäts-Prof. Dr. Rainer Kiefmann leitet die Abteilung Anästhesiologie/Intensivmedizin.

Holz kommt von der Helios Klinik München-West. Dort war er zuletzt als Oberarzt in der Klinik für Orthopädie, Unfall-, Handchirurgie und Sportorthopädie tätig. Darüber hinaus war er langjähriger Mitarbeiter im Zentralklinikum Augsburg, unter anderem als stellvertretender Leitender Oberarzt sowie als Leiter der Sektion Wirbelsäulenchirurgie. Im Rotkreuzklinikum wird sich Holz kurzfristig schwerpunktmäßig auf die allgemeine Traumaversorgung konzentrieren, mittelfristig auf den Aufbau eines alterstraumatologischen Zentrums sowie auf die Implementierung von elektiven Spezialgebieten.



Dr. Rainer Holz, Univ.-Prof. Dr. Rainer Kiefmann. (Foto: Rotkreuzklinikum München).

Kiefmann kommt vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Dort war er in den vergangenen zwölf Jahren beschäftigt, unter anderem als Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie sowie Inhaber der W2-Professur für Gerontoanästhesiologie. In München wird sich Kiefmann



neben der Weiterentwicklung der Abteilung Anästhesiologie/Intensivmedizin auf die Behandlung älterer Patienten in der perioperativen Medizin fokussieren.

Rotkreuzklinikum München